



Finanzausgleich sei Dank

Erfreut nehmen wir Kenntnis vom Budget 2014, mit einem Plus von CHF 89'190.00 und berechnet mit einem reduzierten Steuerfuss von 2.3 Einheiten (0.1 Einheiten weniger als der zurzeit höchste Steuerfuss im Kanton Luzern). Wie ist das möglich angesichts der düsteren Prognosen, die uns an der letzten Gemeindebudget-Versammlung vorgestellt wurden?

Sind die Forderungen der FDP

- 2014 ist eine ausgeglichene Rechnung mit einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten anzustreben
- Der GR muss einen Quartalsabschluss der Gemeindefinanzen machen, damit er ein internes und proaktives Führungs- und Steuerungsinstrument zur Verfügung hat
- Der Gemeinderat muss endlich den Willen haben, Sparmassnahmen in allen Ressorts umzusetzen
- Der Gemeinderat muss an der Budgetversammlung wissen, wo die Gemeindefinanzen stehen und seine Bürger ehrlich darüber orientieren
- Steuererhöhungen auf Vorrat sind in Zukunft zu vermeiden

alle konsequent umgesetzt worden und führten diese zu diesem Ergebnis?

Leider können wir nur Teilerfol-



Triengen trägt die rote Laterne nicht mehr...

ge vermelden. Es wurden keine Quartalsabschlüsse erstellt, jedoch zumindest ein Halbjahresabschluss. Massiv gespart wurde nur bei der Bildung. Der budgetierte Minderaufwand bei der sozialen Wohlfahrt muss mit Vorsicht bewertet werden.

Löblich wird der Finanzausgleich in der Botschaft erwähnt. Es wird bemerkt, dass die Fi-

nanzausgleichszahlungen von CHF 607'016.00 nun $\frac{1}{4}$ der gesamten Finanzeinnahmen betragen, das sind fast 1.5 Steuerzehntel. Es stellt sich hier die berechnete Frage, wer mehr von diesem Geschenk über rascht wurde, der Gemeinderat oder der Bürger?

Dank für das erfreuliche Budget 2014 gebührt somit alleine dem

 **TRIBA**
VALIANT PARTNERBANK

Kerzengrotto
Kerzen und Geschenke



Zwimpfer Heidi
Hofacker 8
6234 Triengen
Tel. 041 934 05 34

 **INTER
CHEESE
AG**

Industriestrasse 22
CH-6215 Beromünster
T Zentrale +41 (0)41 462 50 90
T Verkauf +41 (0)41 462 60 50
Fax +41 (0)41 462 50 91
info@intercheese.ch
www.intercheese.ch



Finanzausgleich. Dies jedoch ist keine Erfolgsmeldung. Wir halten an unseren Forderungen fest. Das Image einer finanzschwachen Gemeinde kann keine Zielsetzung sein. Wir verlangen 2015-2018 ein ausgeglichenes Budget mit einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten. Angesichts der meist besseren Abschlüsse als budgetiert ist diese Zielsetzung keine Utopie.

Ein Steuerfuss von 2.20 Einheiten bedeutet

- Weiterhin alle Sparmassnahmen konsequent umsetzen
- kein Auf- und Ab von Steuerfuss-Einheiten
- Der Gemeinderat hat sein Langfrist-Ziel schon im 2015 erreicht

Weiter verlangen wir, dass der Gemeinderat in Zukunft „sein“ Budget resp. „sein“ Steuerfuss-Antrag an der Budgetversammlung nicht nur präsentiert sondern auch verteidigt. Es kann

nicht angehen, dass ein Antrag auf eine Steuerfuss-Erhöhung, wie an der letzten Versammlung, zu keinerlei Reaktion oder Intervention vom Gemeinderat führt. Dies untergräbt jede Glaubwürdigkeit des Gemeinderats.

Die FDP ist sich bewusst, dass unsere Forderungen nicht leicht zu erfüllen sind, jedoch braucht es diese Vorgaben. Ohne Zielsetzungen gibt es keine Erfolge. Es wäre wünschenswert, wenn beim nächsten Budget-Bericht der FDP folgende Überschrift steht:

Gemeinderat sei Dank – Budget 2015 mit ausgeglichener Rechnung und 2.2 Steuerfuss

Wir von der FDP und sicher auch viele Bürger unterstützen den Gemeinderat bei all seinen Bemühungen, damit diese Überschrift im nächsten Jahr gedruckt werden darf.

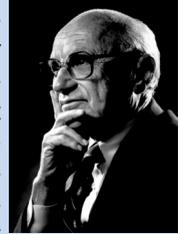
Beat Keller

Gedankensplitter von Franz Ehrler:

In memoriam Milton Friedman

«Die Erfahrung der letzten Jahre erweckt Zweifel, ob es der private Unternehmegerist weiterhin schaffen wird, die tödlichen Auswirkungen der Verwaltungsherrschaft zu überwinden; wenn wir so weitermachen und der staatlichen Bürokratie immer mehr Macht zugestehen, eine `neue Klasse` von Verwaltungsbürokraten zu beauftragen, immer grössere Teile unseres Einkommens angeblich zu unserem Nutzen auszugeben.»

Milton Friedman, der diesen Satz schrieb, war ein Verfechter eines schlanken Staates, der die Freiheit seiner Bürger möglichst wenig einschränkt und der sich auf seine Kernaufgaben beschränkt. Wie gut staatliche Planwirtschaft funktioniert, haben die kommunistischen Ost-Staaten eindrücklich bewiesen! Wir Bürger sollten uns davor hüten, der Staatsbürokratie immer mehr Kompetenzen zu geben.



Kennzahlen	Budgetjahre		Finanzplanjahre			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ständige Wohnbevölkerung	4'438	4'460	4'483	4'505	4'528	4'550
Abschreibungen	775	734	743	841	917	1'033
Ertrag der Gemeindesteuern	11'100	10'365	10'871	10'868	11'226	11'597
Ergebnis Laufende Rechnung	-842	89	571	276	502	19
Ergebnis Lauf. Rechnung in Steuereinheiten	-0.20	0.02	0.13	0.06	0.10	0.00
Eigenkapital Ende Jahr	2'299	2'388	2'959	3'235	3'738	3'756
Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Steuerfuss (Einheiten)	2.40	2.30	2.30	2.20	2.20	2.20
Nettoschuld pro Einwohner	502	787	1'347	1'699	2'195	2'189

Kennzahlen aus der „Botschaft“ zu Händen der Gemeindeversammlung

Ruedi Stofer

Eidg. dipl. Meisterlandwirt



Neuer Vertreter der FDP in der Controllingkommission

Wir freuen uns, Ihnen einen motivierten Nachfolger vorstellen zu dürfen. Ruedi Stofer freut sich auf seine neue Aufgabe in der Controllingkommission und wird die Interessen der FDP mit grossem Engagement unterstützen.

Er ist Betriebsleiter seines Landwirtschaftsbetriebes mit einem Lehrling, Mitglied des Regionalausschuss ZMP, sowie Prüfungsexperte der Landwirtschaftlichen Schule.

Ruedi möchte sich für folgende Anliegen einsetzen:

- Für eine gute Umsetzung der finanziellen und politischen Ziele.
- Für eine effektive und nachhaltige Finanzpolitik.

„Nur eine gesunde Finanzpolitik kann die Gemeinde vorwärts bringen.“

Ruedi Stofer ist 43 Jahre, verheiratet und hat drei Kinder. Seit 11 Jahren lebt er mit seiner Familie in Wilihof auf dem Badhof.

In seiner Freizeit beschäftigt sich Ruedi ebenfalls gerne mit der Landwirtschaft. Jedoch geniesst er die Natur auch beim Wandern oder im Winter beim Skifahren.

Roland Ulrich hat per Ende Jahr als Controllkommissions-Mitglied demissioniert. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und sein Engagement und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

René Bucher

Eidg. dipl. Baumeister HFP



Vertreter der FDP in der Baukommission; Sanierung Schulanlagen Winikon

Mit René Bucher konnte die FDP Triengen eine überaus engagierte und kompetente Person für die neu gegründete „Baukommission - Sanierung Schulanlagen Winikon“ stellen. Wir sind überzeugt, dass René seine Kenntnisse aus der Baubranche einbringen kann und so sicher mit vielen Inputs zum guten Gelingen der Renovations der MZA und des Schulhauses in Winikon beiträgt.



Ihr Partner für:

Immobilien – Dienstleistungen
Facility Management
Gebäudeunterhalt

www.steiger-ag.ch



Jörg & Franziska Zemp

- Festanlässe • Geburtstagsfeste
- Hochzeitsanlass mit Apéro
- Geschäftsessen mit Apéro
 - Salat und Dessert

Sonnhalde 4, 6234 Triengen
Tel. 041 933 19 49





Veranstaltungshinweise

18.11.2013	Parteiversammlung (Besprechung Budget 2014 der Gemeinde Triengen)
25.11.2013	Gemeindeversammlung (Voranschlag 2014)
01.01.2014	Neujahrsapéro mit Verleihung des „Triengen Award 2013“
24.01.2014	Generalversammlung FDP Triengen
Frühling 14	FDP Triengen Frühlingsevent - Podiumsdiskussion zu aktuellem Thema

Rückblick Chargiertentreff 2013

Am 6. September wurde zum sechsten Mal der Herbstanlass der FDP Triengen bei der Jagdhütte Toggelistei in Winikon durchgeführt. Bei fantastischer Sicht vom Schwarzwald bis zur Pilatuskette genossen die Anwesenden einen herrlichen, warmen Sommerabend.

Obwohl beim Eintreffen der Gäste das Feuer bereits Grill-Niveau aufwies, begann der Anlass mit Knabberereien und mit einem Gläschen Wein oder einem kleinen Bier. Gespräche über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges wurden geführt, bis der Grillmeister die Anwesenden aufrief, sich bei ihm zu melden, um die Würste zu holen, bevor sie die Farbe der einladenden Partei annehmen würden.

In der aufziehenden Dämmerung war es immer noch angenehm warm und niemand verspürte das Bedürfnis, sich in die Hütte zurück zu ziehen. Mit zunehmender Bewölkung am Nachthimmel zog am späteren Abend eine Regenwand

vorüber, was aber die Teilnehmenden nicht daran hinderte, diesen Abend im Inneren der Toggelistei-Hütte weiter zu genießen. Schliesslich musste der Eine oder Andere mit dem Fahrrad nach Hause und wollte dementsprechend trockenere Zeiten abwarten. Solidarisch blieb natürlich der Harte Kern auch sitzen und bei anregenden Gesprächen liess man den Abend nach Mitternacht ausklingen um dann selbstverständlich noch die Aufräumarbeiten zu erledigen.



FDP
Die Liberalen

Ortspartei Triengen

Präsident:
Markus Bättig
Gislerfeld 45
6235 Triengen
Tel. 041 741 51 45
Fax: 041 741 51 46
die.liberalen@mbo.co.ch

Kaufmann Ueli, Kassier
Georg Dubach
Peter Häfeli
Beat Keller
Zwimpfer Edi
Ulrich Martin, Gemeindepräsident
Muff-Ricci Anna, Gemeinderat